

MERKBLATT

der Zeugnisanerkennungsstelle beim Landesamt für Schule und Bildung des Freistaates Sachsen zum Antrag auf Anerkennung/Gleichstellung ausländischer beruflicher Befähigungsnachweise für Lehrer

Wenn Sie im Ausland ein Lehrerstudium erfolgreich abgeschlossen haben und im Freistaat Sachsen unterrichten möchten, haben Sie das Recht auf Bewertung bzw. Feststellung der Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses mit einem in Sachsen erworbenen Lehramtsabschluss. Die Zeugnisanerkennungsstelle (ZAST) nimmt Ihren Antrag entgegen und entscheidet darüber mit einem schriftlichen Bescheid. Da der Lehrerberuf reglementiert ist, benötigen Sie die Anerkennung, um dauerhaft an einer staatlichen Schule oder an einer genehmigten oder anerkannten Ersatzschule im Freistaat Sachsen unterrichten zu können.

- 1) Wenn Sie Ihre Berufsqualifikation in einem Mitgliedstaat der EU, des EWR oder in einem gleichgestellten Staat erworben haben oder diese dort bereits anerkannt wurde, können Sie Ihre Unterlagen in einfacher Kopie postalisch oder per einfacher E-Mail elektronisch einreichen. Die Unterschrift auf dem Antragsformular muss stets deutlich erkennbar sein. Bei berechtigten Zweifeln an der Gültigkeit kann die ZAST die Vorlage von amtlich beglaubigten Kopien oder Originalen nachträglich verlangen.
- 2) Für Abschlüsse aus Staaten außerhalb der EU, des EWR oder gleichgestellter Staaten ist die Vorlage von amtlich beglaubigten Kopien und qualifizierten Übersetzungen im Original erforderlich, bei elektronischer Antragstellung ist eine qualifizierte Signatur zu verwenden.

Dem Antragsformular (Link: <https://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=685>) sind folgende Nachweise gemäß 1) bzw. 2) beizufügen:

- formloser tabellarischer Lebenslauf
 - Erklärung, ob und ggf. mit welchem Ergebnis in einem anderen Bundesland der Bundesrepublik Deutschland ein entsprechender Antrag gestellt, eine Eignungsprüfung abgelegt oder ein Anpassungslehrgang absolviert wurde (Anlage zum Antrag)
 - Abschlussurkunden, die die Berufsqualifikation dokumentieren (Studienurkunde, z. B. Master, Bachelor, Diplom, Magister, Zeugnis o. Ä.)
 - deutsche Übersetzung der Abschlussurkunden
 - Nachweise der Studieninhalte (Diploma Supplement, Academic Transcript, Fächer- und Notenliste), z. B. in Form von Studienbuch, Studien- oder Prüfungsordnung, Index, Diplombelange mit Studieninhalten und Dauer der absolvierten Ausbildung
 - deutsche Übersetzung der Studieninhalte
 - Praxisnachweise: Bescheinigungen über Dauer und Art bisher ausgeübter beruflicher Tätigkeiten als Lehrer/-in (z. B. Arbeitsbescheinigung, Dienstzeugnis, Arbeitsbuch mit Angaben zur Schule, Schulart, zu den unterrichteten Fächern und Klassenstufen)
 - deutsche Übersetzungen der Praxisnachweise
 - Identitätsnachweis, z. B. Personalausweis, Reisepass oder Aufenthaltsnachweis
 - bei Namensänderung: Heiratsurkunde oder Bescheinigung über die Namensführung (erhältlich beim Meldeamt)
- Bitte legen Sie keine Originalurkunden bei und stellen Sie den Antrag als Loseblattsammlung ohne Klammern, Mappen und Einlegehüllen.**

Bei der Suche nach einem Übersetzer kann Ihnen nachfolgender Link behilflich sein: <http://www.justiz-uebersetzer.de/start.jsp> oder <https://suche.bdue.de>. Amtlich beglaubigte Kopien erhalten Sie in Rathäusern, Gemeinde- und Landratsämtern, Bürgerbüros und Meldestellen, d. h. in allen Behörden, die ein Dienstsiegel führen.

Bewertungsgrundlagen sind das Gesetz zur Anerkennung beruflicher Befähigungsnachweise für Lehrer aus dem Ausland (Befähigungs-Anerkennungsgesetz Lehrer – BefäAnG Lehrer) vom 23. Januar 1996 (SächsGVBl. S. 2, 1997 S. 541), in der rechtsbereinigten Fassung vom 26. April 2017, die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Erste Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen im Freistaat Sachsen (Lehramtsprüfungsordnung I – LAPO I) vom 29. August 2012 (SächsGVBl. S. 467) und die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über den Vorbereitungsdienst und die Staatsprüfung für Absolventen mit Masterabschluss sowie die Zweite Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen im Freistaat Sachsen (Lehramtsprüfungsordnung II – LAPO II) vom 12. Januar 2016 (SächsGVBl. S. 9), in der jeweils gültigen Fassung.

Auch wenn sich die ausländischen Qualifizierungswege zum Lehrerberuf im Vergleich zur deutschen Lehramtsausbildung unterscheiden, haben Sie Aussichten auf eine positive Entscheidung, wenn Sie im Herkunftsland einen Lehrabschluss an einer anerkannten/akkreditierten wissenschaftlichen Hochschule bzw. Universität in zwei Fächern bzw. Fachrichtungen erworben und bereits einschlägige Berufserfahrung als Lehrer/-in an Schulen gesammelt haben. Ein lediglich fachwissenschaftliches Studium ohne weitere pädagogische Ausbildung

oder ohne Lehramtsbezug reicht für eine Anerkennung nicht aus.

Eine Auskunft, welche Erfolgsaussichten Ihr Antrag hat, kann erst nach Vorlage der vollständigen Unterlagen und abgeschlossener Prüfung gegeben werden. Sofern im Rahmen des Anerkennungsverfahrens wesentliche fachwissenschaftliche, fachdidaktische, erziehungswissenschaftliche oder schulpraktische Defizite festgestellt wurden, können vom Antragsteller Ausgleichsmaßnahmen (Anpassungslehrgang oder Eignungsprüfung) verlangt werden.

Es besteht die Möglichkeit des partiellen Zugangs zum Lehrerberuf im Freistaat Sachsen (§ 8 BefäAnG Lehrer).

Beachten Sie bitte, dass für die Berufsausübung die Vorlage eines Sprachnachweises auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) verlangt werden kann, falls Deutsch nicht Ihre Muttersprache ist. Mit der Berufsausübung wird das Niveau C2 angestrebt.

Das Verfahren ist kostenpflichtig. Es werden Verwaltungskosten im Rahmen von 150,00 bis 500,00 EUR erhoben. Prüfen Sie unter folgendem Link, ob Ihnen ein Anerkennungszuschuss gewährt werden kann: https://www.netzwerk-iq-sachsen.de/dok/IBAS_informiert_1_Anerkennungszuschuss.pdf

Näheres zum Bewerbungsverfahren und den Bedarfen für den Schuldienst finden Sie im Web unter diesem Link: <https://www.lehrerbildung.sachsen.de/lehrerwerden.htm>

Ihren Antrag und alle Unterlagen senden Sie bitte an:

Postadresse:

Landesamt für Schule und Bildung

Standort Dresden, Zeugnisanerkennungsstelle

Postfach 23 01 20, 01111 Dresden

Oder per E-Mail: poststelle@lasub.smk.sachsen.de

Für signierte und verschlüsselte E-Mails:

<https://www.lasub.smk.sachsen.de/kontakt.htm>

Anfragen senden Sie bitte an:

anerkennung-lehrer-d@lasub.smk.sachsen.de

Für die persönliche Beratung nutzen Sie unsere Sprechzeit dienstags, 13:00 – 18:00 Uhr am Standort Radebeul, 01445 Radebeul, Dresdener Str. 78C, 4. Etage, Zimmer 407.

Weiterführende Informationen finden Sie im Web unter:

<https://www.lehrer-werden-in-sachsen.de>

<https://www.anerkennung-in-deutschland.de>

<https://www.netzwerk-iq-sachsen.de>

<https://amt24.sachsen.de>

<https://anabin.kmk.org/anabin.html>

INFORMATION SHEET

of the Certificate Accreditation Office at the state office for school and education of the Free State of Saxony regarding the application for Accreditation/equality of foreign professional qualifications for teachers

If you have successfully completed teacher training abroad and would like to teach in the Free State of Saxony, you have the right to have the equivalence of your qualification with a teaching qualification acquired in Saxony assessed and determined. The Certificate Accreditation Office (ZAST) will receive your application and will notify you of the decision in writing. As the teaching profession is regulated, you require accreditation in order to get a permanent teaching job at a state school or at state-approved private school in the Free State of Saxony.

- 1) If you acquired your professional qualification in a member state of the EU, the EEA or an equivalent state or if it has already been accredited there, you can submit a single copy of your documents by post or electronically by simple email. The signature on the application form must always be clearly visible. If there are legitimate doubts regarding the validity of these, the Certificate Accreditation Office may subsequently demand the submission of certified copies or originals.
- 2) For degrees from states outside the EU, the EEA or equivalent states, the submission of officially certified copies and qualified translations in original form is required; in the case of electronic applications, a qualified signature must be used.

The following supporting documents per 1) or 2) must be enclosed with the application form (link: <https://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=685>)

- Informal tabular CV
- A declaration stating whether and, if applicable, with what result a corresponding application has been made, an aptitude test has been taken or an adaptation period has been completed in another state of the Federal Republic in Germany (annex to the application)
- Final certificates that document the professional qualification (degree certificate, e.g. Master's, Bachelor's, diploma, certificate or similar)
- German translation of the final certificates
- Evidence of the contents of the course (diploma supplement, academic transcript, list of subjects and grades), e.g. in the form of a record of study, study and examination regulations, an index, diploma supplements containing the contents of the course and the length of the completed training
- German translation of the contents of the course
- Proof of practical experience: Certificates about the length and nature of your previous professional activities as a teacher (e.g. certificate of employment, reference, employment record with information about the school, the type of school, the subjects taught and the class levels)
- German translations of the proof of practical experience
- Proof of identity, e.g. ID card, passport or proof of residence
- In the event of a name change: Marriage certificate or certificate for the name change (available from the registration office)

Please do not enclose any original documents and make the application as a collection of loose sheets without clips, folders and insert sleeves.

The following link may help when you are looking for a translator: <http://www.justiz-uebersetzer.de/start.jsp> or <https://suche.bdue.de>. You can obtain certified copies at town halls, local authorities and district offices, citizens' offices and registration offices, i.e. at all authorities that have an official seal.

The bases for assessment are the German Act on the Accreditation of Professional Qualifications for Teachers from Abroad (Teacher Qualification Accreditation Act – BefähAnG Lehrer) of 23rd January 1996 (Saxony Law Gazette p. 2 ,1997 p. 541), in the adjusted version of 26th April 2017, the Saxon State Ministry for Culture Regulation on the First State Examination for Teaching at Schools in the Free State of Saxony (Teaching Examination Regulation I – LAPO I) of 29th August 2012 (Saxony Law Gazette p. 467) and the Saxon State Ministry for Culture Regulation on Teaching Practice and the State Examination for Graduates with a Master's Degree as well as the Second State Examination for Teaching at Schools in the Free State of Saxony (Teaching Examination Regulation II – LAPO II) of 12th January 2016 (Saxony Law Gazette p. 9), in its current version.

Even if the foreign qualification paths to the teaching profession differ from German teacher training, you have a chance of a positive decision if, in your country of origin, you acquired a teaching qualification at a recognised/accredited university or university-level institution in two subjects or fields and have already gained relevant professional experience as a teacher at schools. A purely academic degree without additional pedagogical training or without reference to teaching is not sufficient for an accreditation.

Information about your application's chances of success can only be provided after the complete dossier has been submitted and the examination has been completed. If essential academic or didactical deficiencies, or deficiencies with regard to education theory or practical school experience, have been identified during the accreditation procedure, compensatory measures can be demanded of the applicant (adaptation period or aptitude test).

There exists a possibility of partial access to the teaching profession in the Free State of Saxony (Section 8 BefähAnG Lehrer).

Please note that you may be required to submit a language proficiency certificate at Level C1 of the Common European Framework of Reference for Languages (GER) in order to work as a teacher if German is not your native language. You will aspire towards Level C2 as you practise your profession.

The procedure is subject to a fee. Administrative costs of between 150.00 and 500.00 EUR will be charged. Check whether you can be granted an accreditation subsidy via the following link: https://www.netzwerk-iq-sachsen.de/dok/IBAS_informiert_1_Anerkennungszuschuss.pdf

You can find further information on the application procedure and the requirements for the teaching profession online under the following link:

<https://www.lehrerbildung.sachsen.de/lehrerwerden.htm>

Please send your application and all documents to:

Postal address:

Landesamt für Schule und Bildung

Standort Dresden, Zeugnisanerkennungsstelle

Postfach 23 01 20, 01111 Dresden

Or, by email: poststelle@lasub.smk.sachsen.de

For signed and encrypted e-mails:

<https://www.lasub.smk.sachsen.de/kontakt.htm>

Please send enquiries to:

anerkennung-lehrer-d@lasub.smk.sachsen.de

For personal advice, you can take advantage of our office hours on Tuesdays from 1:00 p.m to 6:00 p.m. in Radebeul – Room 407, 4th floor, Dresdener Str. 78C, 01445 Radebeul.

You can find further information on the internet at:

<https://www.lehrer-werden-in-sachsen.de>

<https://www.anerkennung-in-deutschland.de>

<https://www.netzwerk-iq-sachsen.de>

<https://amt24.sachsen.de>

<https://anabin.kmk.org/anabin.html>

INFORMAČNÍ

list uznávacího orgánu při Zemském úřadě pro školu a vzdělávání Svobodného státu Sasko k žádosti o uznání/rovnocennost zahraničních profesních kvalifikací učitelů

Pokud jste v zahraničí úspěšně absolvovali studium učitelství a chcete vyučovat ve Svobodném státě Sasko, máte právo na posouzení resp. na uznání rovnocennosti své dosažené formální kvalifikace s kvalifikací učitelů nabytou v Sasku. Uznávací orgán Vaši žádost přijme a rozhodne o ní v písemném rozhodnutí. Protože je povolání učitele regulovanou činností, potřebujete uznání kvalifikace k tomu, abyste mohli trvale vyučovat na státní škole nebo na schválené nebo uznané alternativní škole ve Svobodném státě Sasko.

- 1) Pokud jste svou odbornou kvalifikaci získali ve členském státě EU, EHP nebo v podobném státě nebo v něm již byla uznána, můžete prostou kopii svých podkladů podat poštou nebo elektronicky prostým e-mailem. Podpis na formuláři žádosti musí být vždy jasně rozeznatelný. V případě oprávněných pochybností o platnosti může uznávací orgán dodatečně požadovat předložení úředně ověřených kopií nebo originálů.
- 2) V případě dokladů o ukončení studia ze států mimo EU, EHP nebo mimo podobné státy se vyžaduje předložení úředně ověřených kopií a originálů kvalifikovaných překladů, v případě podání žádosti elektronickou cestou musí být použit kvalifikovaný podpis.

K formuláři žádosti (odkaz: <https://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=685>) se připojí následující doklady dle 1) resp. 2):

- neformální životopis;
- prohlášení o tom, zda byla v jiné německé spolkové zemi podána příslušná žádost, složena rozdílová zkouška nebo bylo absolvováno adaptační období a popř. s jakým výsledkem (příloha žádosti);
- doklady o ukončení studia, které dokumentují profesní kvalifikaci (osvědčení o studiu, např. osvědčení o magisterském, bakalářském studiu, diplom, vysvědčení apod.);
- německý překlad dokladů o ukončení studia;
- doklady o obsahu studia (dodatek k diplomu, přehled studijních výsledků, seznam předmětů a jejich hodnocení), např. formou studijního průkazu, studijního nebo zkuškového řádu, indexu, přílohy k diplomu s obsahem studia a délkou absolvovaného studia;
- německý překlad obsahu studia;
- doklady o praxi: osvědčení o době a druhu dosud vykonávané profesní činnosti učitele/učitelky (např. potvrzení o výkonu zaměstnání, pracovní posudek, pracovní knížka s údaji o škole, druhu školy, vyučovaných předmětech a ročnících);
- německé překlady dokladů o praxi;
- průkaz totožnosti, např. osobní průkaz, cestovní pas nebo doklad o pobytu;
- v případě změny příjmení: oddací list nebo potvrzení o užívání příjmení (vydává evidence obyvatel).

Nepřikládejte originály listin, žádost podávejte formou souboru volných listů, nepoužívejte sponky, desky ani fólie na dokumenty.

Při hledání překladatele Vám může pomoci následující odkaz: <http://www.justiz-uebersetzer.de/start.jsp> nebo <https://suche.bdue.de>. Úředně ověřené kopie obdržíte na radnicích, obecních nebo okresních úřadech, v kancelářích pro občanské záležitosti a na registračních místech, tzn. na všech ověřujících úřadech.

Posuzování se provádí na základě zákona o uznávání profesních kvalifikací učitelů ze zahraničí (BefähAnG Lehrer) ze dne 23. ledna 1996 (Saská sbírka zákonů a nařízení str. 2, 1997 str. 541), v upraveném znění ze dne 26. dubna 2017, nařízení Saského státního ministerstva školství o první státní zkoušce pro učitele na školách ve Svobodném státě Sasko (zkušební řád pro pedagogické zkoušky I (LAPO I)) ze dne 29. srpna 2012 (Saská sbírka zákonů a nařízení str. 467) a nařízení Saského státního ministerstva školství o praktické odborné přípravě a státní zkoušce pro absolventy s ukončeným magisterským studiem a o druhé státní zkoušce pro učitele na školách ve Svobodném státě Sasko (zkušební řád pro pedagogické zkoušky II (LAPO II)) ze dne 12. ledna 2016 (Saská sbírka zákonů a nařízení, str. 9), v platném znění.

I když se cesty k získání kvalifikace učitele v zahraničí liší od německého vzdělávání učitelů, máte vyhlídky na pozitivní rozhodnutí, pokud jste v zemi původu dokončili pedagogické studium na uznané / akreditované vědecké vysoké škole resp. univerzitě ve dvou oborech resp. specializacích a pokud jste již na školách získali příslušné profesní pedagogické zkušenosti. Pouhé odborné vědecké studium bez dalšího pedagogického vzdělání nebo bez vztahu k učitelství není pro uznání kvalifikace dostačující.

Informaci o tom, jaké vyhlídky na úspěch Vaše žádost má, lze poskytnout teprve po předložení kompletních podkladů a po jejich prověření. Pokud budou v průběhu řízení o uznání kvalifikace zjištěny podstatné odborné, didaktické, vzdělávací nebo praktické nedostatky, lze po žadateli požadovat absolvování kompenzačního opatření (adaptační období nebo rozdílová zkouška).

Existuje možnost částečného přístupu k povolání učitele ve Svobodném státě Sasko (§ 8 zákona o uznávání profesních kvalifikací učitelů).

Vezměte, prosím, na vědomí, že pokud není němčina Vaším rodným jazykem, může být pro výkon povolání požadováno předložení dokladu o jazykové zkoušce na úrovni C1 dle Společného evropského referenčního rámce pro jazyky (SEERR). Při výkonu povolání je cílem dosažení úrovně C2.

Řízení je zpoplatněné. Hradí se správní náklady ve výši 150,00 až 500,00 EUR. Ověřte si na následujícím odkazu, zda Vám může být poskytnut příspěvek na náklady řízení o uznání kvalifikace:

https://www.netzwerk-iq-sachsen.de/dok/IBAS_informiert_1_Anerkennungszuschuss.pdf

Bližší informace o přijímacím řízení a o potřebě pedagogických pracovníků naleznete na internetu na odkaze: <https://www.lehrerbildung.sachsen.de/lehrer-werden.htm>

Svou žádost a veškeré podklady prosím zašlete na:

Poštovní adresa:

Landesamt für Schule und Bildung

Standort Dresden, Zeugnisanerkennungsstelle

Postfach 23 01 20, 01111 Dresden

Nebo e-mailem: poststelle@lasub.smk.sachsen.de

Pro podepsané a šifrované e-maily:

<https://www.lasub.smk.sachsen.de/kontakt.htm>

Žádosti o informace zasílejte prosím na:

anerkennung-lehrer-d@lasub.smk.sachsen.de

Pro osobní konzultaci využijte naše úřední hodiny v úterý od 13:00 do 18:00 hod. na pobočce Radebeul, 01445 Radebeul, Dresdener Str. 78C, 4. poschodí, místnost 407.

Další informace naleznete na internetových adresách:

<https://www.lehrer-werden-in-sachsen.de>

<https://www.anerkennung-in-deutschland.de>

<https://www.netzwerk-iq-sachsen.de>

<https://amt24.sachsen.de>

<https://anabin.kmk.org/anabin.html>

POUCZENIE PLACÓWKI

uznawania świadectw w Krajowym Urzędzie Szkolnictwa i Edukacji Wolnego Państwa Saksonii do wniosku o uznanie/zrównanie świadectw pochodzących z zagranicy zaświadczeń potwierdzających przydatność do wykonywania zawodu dla nauczycieli

Osoby, które pomyślnie zdobyły kwalifikacje nauczycielskie za granicą i chciałyby uczyć w Wolnym Kraju Związkowym Saksonii, mają prawo do oceny lub ustalenia równoważności ich wykształcenia z kwalifikacjami nauczycielskimi zdobytymi w Saksonii. Biuro ds. Uznawania Dyplomów (ZAST) przyjmuje wniosek i podejmuje decyzję w formie pisemnej. Ponieważ zawód nauczyciela podlega regulacjom, konieczne jest uznanie kwalifikacji, aby móc uczyć na stałe w szkole państwowej lub w szkole zatwierdzonej i uznanej w Wolnym Państwie Saksonii.

- 1) W razie uzyskania lub akceptacji kwalifikacji zawodowych w państwie członkowskim UE, EOG lub równoważnym, możliwe jest dostarczenie zwykłych kopii dokumentacji drogą pocztową lub elektroniczną za pośrednictwem e-maila. Podpis na formularzu wniosku powinien być zawsze dobrze rozpoznawalny. W przypadku uzasadnionych wątpliwości dotyczących ich ważności, ZAST może następnie zażądać przedłożenia oficjalnie poświadczonych kopii lub oryginałów.
- 2) W razie uzyskania lub akceptacji kwalifikacji zawodowych w państwie spoza UE, EOG lub równoważnym niezbędne jest dostarczenie uwierzytelnionych kopii i kwalifikowanych przekładów dokumentacji w oryginale, w przypadku wysyłki drogą elektroniczną wymagany jest kwalifikowany podpis elektroniczny.

Do formularza wniosku (link: <https://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=685>) należy dołączyć następujące poświadczenia według 1) lub 2):

- życiorys w formie tabelarycznej,
- Wyjaśnienie, czy i ewentualnie z jakim wynikiem złożono odpowiedni wniosek w innym kraju związkowym Republiki Federalnej Niemiec, zdano egzamin kwalifikacyjny lub ukończono staż adaptacyjny (załącznik do wniosku)
- Dyplomy dokumentujące kwalifikacje zawodowe (dyplom ukończenia studiów, np. magisterskich, licencjackich, dyplomowanych, świadectwa itp.)
- przekład dyplomu na język niemiecki
- Poświadczenia programu studiów (suplement do dyplomu, transkrypt akademicki, wykaz przedmiotów i ocen), np. w formie indeksu, regulaminu studiów lub egzaminów, indeksu, suplementu do dyplomu z programem studiów i czasem trwania zdobytego wykształcenia
- Tłumaczenie programu studiów na język niemiecki
- Dokumenty potwierdzające odbycie stażu: Poświadczenia dotyczące czasu trwania i rodzaju wcześniejszych czynności zawodowych na stanowisku nauczyciel (np. zaświadczenie o zatrudnieniu, świadectwo pracy, książka pracy z informacją dotyczącą szkoły, typu szkoły, nauczanych przedmiotów i klas)
- Tłumaczenie dokumentów potwierdzających odbycie stażu na język niemiecki
- Potwierdzenie tożsamości, np. dowód osobisty, paszport lub potwierdzenie pobytu
- W przypadku zmiany nazwiska: akt małżeństwa lub zaświadczenie o zmianie nazwy (dostępne w urzędzie meldunkowym)

Prosimy nie dołączać oryginalnych dokumentów, a wniosek z dokumentami złożyć w formie pojedynczych dokumentów: nie spinać, ani nie wkładać do teczek lub koszulek.

Aby znaleźć tłumacza, można skorzystać z poniższego linku: <http://www.justiz-uebersetzer.de/start.jsp> lub <https://suche.bdue.de>. Poświadczono urzędowo odpisy można uzyskać w ratuszach, urzędach gminy i powiatowych, wydziałach spraw obywatelskich i urzędach meldunkowych, czyli we wszystkich urzędach, które posiadają oficjalną pieczęć służbową.

Podstawę oceny stanowi Ustawa o uznawaniu zaświadczeń o nabyciu kwalifikacji zawodowych dla nauczycieli z zagranicy (Ustawa o uznawaniu zaświadczeń o nabyciu kwalifikacji zawodowych dla nauczycieli – BefäAnG Lehrer) z dnia 23 stycznia 1996 (Saksoński dziennik urzędowy s. 2, 1997 s. 541), w wersji zmodyfikowanej z dnia 26 kwietnia 2017, rozporządzenie Ministerstwa Kultury i Edukacji Saksonii o pierwszym egzaminie państwowym dla nauczycieli w szkołach w Wolnym Państwie Saksonii (Ustawa o egzaminach dla nauczycieli I – LAPO I) z dnia 29 sierpnia 2012 (Saksoński dziennik urzędowy str. 467) oraz rozporządzenie Saksońskiego Ministerstwa Kultury o służbie przygotowawczej i egzaminie państwowym dla absolwentów posiadających tytuł magistra oraz drugi egzamin państwowy na stanowisku nauczyciela w szkołach w Wolnym Państwie Saksonii (regulamin egzaminacyjny dla specjalności nauczycielskich II stopnia – LAPO II) z 12 stycznia 2016 r. (Saksoński Dziennik Ustaw i Rozporządzeń str. 9), z późniejszymi zmianami.

Nawet, jeśli zagraniczne ścieżki kwalifikacji uprawniające do wykonywania zawodu nauczyciela różnią się od przygotowania do wykonywania zawodu nauczyciela w Niemczech, istnieje duża szansa na otrzymanie pozytywnej decyzji, jeśli zdobyło się uprawnienia nauczycielskie na uznanej/akredytowanej szkole wyższej lub uznanym/akredytowanym uniwersytecie na dwóch kierunkach lub obszarach tematycznych w kraju pochodzenia oraz ma się już odpowiednie doświadczenie zawodowe jako nauczyciel w

szkołach. Same studia naukowo-specjalistyczne bez dodatkowego przygotowania pedagogicznego lub bez kwalifikacji nauczycielskich nie są wystarczające do uznania kwalifikacji.

Informacji na temat tego, czy wniosek ma szansę powodzenia, można udzielić dopiero po złożeniu kompletu dokumentów i zakończonej weryfikacji. Jeżeli w trakcie procedury uznawania, zostaną stwierdzone znaczące deficyty naukowo-specjalistyczne, przedmiotowo-dydaktyczne, pedagogiczne lub dotyczące stażu w szkole, wnioskodawca może domagać się środków wyrównawczych (staż adaptacyjny lub egzamin kwalifikacyjny).

Istnieje możliwość częściowego dostępu do zawodu nauczyciela w Wolnym Państwie Saksonii (§ 8 BefäAnG Lehrer).

Przypominamy, że do wykonywania zawodu w przypadku osób, dla których język niemiecki nie jest językiem ojczystym, wymagany jest dowód biegłości językowej na poziomie C1 według Europejskiego Systemu Opisu Kształcenia Językowego (ESOKJ). Do wykonywania zawodu pożądana jest biegłość językowa na poziomie C2.

Procedura jest odpłatna. Naliczone zostaną koszty administracyjne w wysokości od 150,00 EUR do 500,00 EUR. Pod poniższym adresem można sprawdzić, czy możliwe jest ubieganie się o dodatek na uznanie kwalifikacji: https://www.netzwerk-iq-sachsen.de/dok/IBAS_informiert_1_Anerkennungszuschuss.pdf

Więcej informacji na temat procesu rekrutacyjnego i wymagań dotyczących szkolnictwa można znaleźć w internecie pod poniższym linkiem: <https://www.lehrerbildung.sachsen.de/lehrerwerden.htm>

Wniosek oraz wszelkie załączniki należy przesać na:

Adres pocztowy:

Landesamt für Schule und Bildung

Standort Dresden, Zeugnisanerkennungsstelle

Postfach 23 01 20, 01111 Dresden

lub przez e-mail: poststelle@lasub.smk.sachsen.de

W razie e-maili z podpisem lub szyfrowanych:

<https://www.lasub.smk.sachsen.de/kontakt.htm>

Zapytania należy wysyłać na adres:

anerkennung-lehrer-d@lasub.smk.sachsen.de

Osobistą poradę uzyskać można podczas naszych godzin urzędowania we wtorki od 13:00 do 18:00 w lokalizacji: Radebeul, 01445 Radebeul, Dresdener Str. 78C, 4 piętro, pokój 407.

Więcej informacji w internecie można znaleźć pod adresem:

<https://www.lehrer-werden-in-sachsen.de>

<https://www.anerkennung-in-deutschland.de>

<https://www.netzwerk-iq-sachsen.de>

<https://amt24.sachsen.de>

<https://anabin.kmk.org/anabin.html>

HOJA INFORMATIVA

de la Oficina de Convalidación de Certificados de la Oficina Estatal para la Escuela y la Educación (Landesamt für Schule und Bildung) del Estado Libre de Sajonia relativa a la solicitud de reconocimiento/equiparación de las calificaciones profesionales de profesores obtenidas en el extranjero

Si ha completado con éxito estudios de magisterio en el extranjero y desea enseñar en el Estado Libre de Sajonia, tiene derecho a que se evalúe o determine la equivalencia de su título con un certificado de formación magisterial obtenido en Sajonia. La Oficina de Convalidación de Certificados (Zeugnisankennungsstelle ZAST) recibirá su solicitud y decidirá sobre ella con una resolución que se le notificará por escrito. Dado que la profesión magisterial está regulada, es necesaria la convalidación para poder enseñar de forma permanente en una escuela estatal o en una escuela alternativa aprobada o reconocida en el Estado Libre de Sajonia.

- 1) Si ha adquirido su cualificación profesional en un Estado miembro de la UE, del EEE o un estado equivalente o si ya ha sido reconocida allí, puede presentar sus documentos por vía electrónica a través de un correo simple o por vía postal con copia simple. La firma puesta en el formulario de solicitud debe ser siempre claramente visible. En caso de dudas justificadas sobre la validez, la ZAST podrá exigir posteriormente la presentación de copias certificadas o de los documentos originales.
- 2) En el caso de certificados de países no pertenecientes a la UE, al EEE o a estados equivalentes es obligatoria la presentación de copias certificadas. Se debe utilizar una firma electrónica calificada para las solicitudes presentadas por vía electrónica.

Con el formulario de solicitud (Enlace: <https://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=685>) se deben adjuntar los siguientes documentos conforme a 1) o 2), respectivamente:

- Currículum vitae tabular informal
- Declaración en la que indique si se ha presentado la correspondiente solicitud, se ha realizado una prueba de aptitud o se ha completado un período de adaptación en otro estado de la República Federal de Alemania, agregando, en caso afirmativo, con qué resultado (Anexo de la solicitud)
- Certificados de licenciatura que documenten la cualificación profesional (certificado de estudios, por ejemplo, Master, Bachiller, Título universitario, Magister, certificado o similar)
- Traducción al alemán de los certificados de licenciatura
- Comprobantes del contenido de los estudios (Diploma Supplement, Academic Transcript, lista de materias y notas), por ejemplo, en forma de libro de estudios, reglamento de estudios o de exámenes, índice, suplemento del título con el contenido de los estudios y la duración de los cursos realizados
- Traducción al alemán de los contenidos del estudio
- Comprobantes de la práctica: Certificados de la duración y la naturaleza de las actividades profesionales anteriores como profesor/a (por ejemplo, certificado de empleo, registro de servicio, libro de trabajo con detalles de la escuela, tipo de escuela, materias enseñadas y niveles de grado)
- Traducciones al alemán de los comprobantes de la experiencia práctica
- Comprobante de identidad, por ejemplo, tarjeta de identidad, pasaporte o certificado de residencia
- En caso de cambio de nombre: Certificado de matrimonio o certificado sobre la utilización del nombre (disponible en la oficina de empadronamiento)

Por favor, no adjunte ningún documento original y presente la solicitud a modo de una colección de hojas sueltas sin sujetapapeles, carpetas ni coberturas protectoras.

El siguiente enlace puede ayudarle a encontrar un traductor: <http://www.justiz-uebersetzer.de/start.jsp> o <https://suche.bdue.de>. Se pueden obtener copias certificadas en los ayuntamientos, las oficinas municipales y de distrito, las oficinas de ciudadanos y las oficinas de empadronamiento, es decir, en las oficinas de todas las autoridades que llevan un sello oficial.

La evaluación se basa en la Ley sobre el reconocimiento de las cualificaciones profesionales para los docentes del extranjero (Ley de reconocimiento de las cualificaciones de los docentes - BefÄnG Lehrer), del 23 de enero de 1996 (Boletín Oficial de Sajonia, SächsGVBl, pág. 2, 1997 pág. 541), en la versión jurídicamente adaptada del 26 de abril de 2017, la Ordenanza del Ministerio de Educación y Cultura del Estado de Sajonia sobre el primer examen estatal para cargos docentes en las escuelas del Estado Libre de Sajonia (Lehramtsprüfungsordnung I - LAPO I), del 29 de agosto de 2012 (Boletín Oficial de Sajonia, SächsGVBl, pág. 467) y la Ordenanza del Ministerio de Educación y Cultura del Estado de Sajonia sobre el servicio preparatorio y el examen estatal para graduados con título de maestría, así como el segundo examen estatal para cargos docentes en escuelas del Estado Libre de Sajonia (Lehramtsprüfungsordnung II - LAPO II), de 12 de enero de 2016 (Boletín Oficial de Sajonia, SächsGVBl, pág. 9), en la versión respectivamente válida.

Aunque las vías de cualificación en el extranjero para la profesión magisterial difieran del sistema alemán de formación magisterial, usted tiene perspectivas de obtener una respuesta positiva si ha obtenido un título de profesor en dos asignaturas o campos de estudio en una escuela superior científica o universidad reconocida/acreditada en su país de origen y ya ha adquirido una experien-

cia profesional relevante como profesor en las escuelas. Un curso de estudios meramente temático sin una formación pedagógica adicional o sin referencia a una profesión magisterial no es suficiente para el reconocimiento.

La información sobre las perspectivas de éxito de su solicitud sólo puede darse una vez que se hayan presentado los documentos completos y se haya completado su examen. Si durante el procedimiento de reconocimiento se detectan deficiencias importantes en la asignatura de ciencias, didáctica, educación o práctica escolar, se podrá exigir al solicitante que adopte medidas compensatorias (período de adaptación o prueba de aptitud).

El acceso parcial a la profesión de profesor en el Estado Libre de Sajonia es posible (art. 8 de la ley sobre reconocimiento de cualificaciones para profesores, BefÄnG Lehrer).

Tenga en cuenta que para ejercer su profesión se le puede exigir que presente un certificado de idioma del nivel C1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas (ALEMAN) si el alemán no es su lengua materna. El objetivo es alcanzar el nivel C2 en la práctica profesional.

El procedimiento está sujeto a una tasa. Se cobran tasas administrativas dentro del rango de 150,00 a 500,00 EUR. Compruebe si puede recibir una ayuda financiera para el trámite de reconocimiento en este enlace: https://www.netzwerk-iq-sachsen.de/dok/IBAS_informiert_1_Anerkennungszuschuss.pdf

Puede encontrar más información sobre el procedimiento de solicitud y los requisitos para la profesión magisterial en la web, en este enlace:

<https://www.lehrerbildung.sachsen.de/lehrerwerden.htm>

Por favor, envíe su solicitud y todos los documentos a:

Dirección postal:

Landesamt für Schule und Bildung

Standort Dresden, Zeugnisanerkennungsstelle

Postfach 23 01 20, 01111 Dresden

O por correo electrónico:

poststelle@lasub.smk.sachsen.de

Para los correos electrónicos con firma electrónica y codificados: <https://www.lasub.smk.sachsen.de/kontakt.htm>

Please send enquiries to:

anerkennung-lehrer-d@lasub.smk.sachsen.de

Para consultas personales, por favor preséntese durante nuestro horario de atención los martes de 13:00 a 18:00 hrs. en el local de Radebeul, 01445 Radebeul, Dresdener Str. 78C, 4. piso, oficina 407.

Mayor información se encuentra en la Web:

<https://www.lehrer-werden-in-sachsen.de>

<https://www.anerkennung-in-deutschland.de>

<https://www.netzwerk-iq-sachsen.de>

<https://amt24.sachsen.de>

<https://anabin.kmk.org/anabin.html>